



Herrn Landtagsabgeordneten
Felix **STADLER**, BSc, MA

Wien, 16. Februar 2026
PGL-1645287-2025-KGR/LF
Pov/Bob

Sehr geehrter Herr Landtagsabgeordneter!

Zur Ihrer am 11. Dezember 2025 eingebrachten Anfrage betreffend "inklusive Bildung an allgemeinbildenden Pflichtschulen Wiens 1" kann ich Ihnen Folgende mitteilen:

Aufgrund der technischen Voraussetzungen müssen folgende Einschränkungen in Hinblick auf die Datenerhebung vorangestellt werden:

Es wurden ausschließlich „öffentliche allgemeinbildende Pflichtschulen“ betrachtet, die im Schulverwaltungsprogramm WiSion® verwaltet werden.

Bei allgemeinbildenden höheren Schulen und berufsbildenden mittleren und höheren Schulen ist nicht auswertbar, ob Schüler/innen mit SPF schulpflichtig sind oder nicht, weshalb diese in gegenständlicher Erhebung nicht berücksichtigt werden.

Es sei nochmals festgehalten, dass Wien einen besonderen Weg der Inklusion geht – mit Stärkung der „verkehrten Inklusion“. Dies meint, dass auch Kinder ohne Behinderung in eine Sonderschule gehen. Allein aus diesem Umstand erklärt sich, dass die Höhe der Integrationsquote mit der Anzahl von Schülerinnen und Schüler an einer Sonderschule nicht beantwortet werden kann.

Die Verteilung der Schulart erfolgt nach Logik der Schulkennzahlen, wobei zu berücksichtigen ist, dass in Wien Volks- und Mittelschulen auch Sonderschulklassen und umgekehrt Sonderschulen auch Volks- und Mittelschulklassen führen.

Zu Frage 1-3)

Wie viele schulpflichtige Kinder und Jugendliche mit sonderpädagogischem Förderbedarf gab bzw. gibt es im Schuljahr 2020/21, 2021/22, 2022/23, 2023/24, 2024/25 und 2025/26 in Wien? Bitte nach Schultyp aufgeschlüsselt sowie mit Angabe des Geschlechts.

Zu Frage 2)

Wie viele Schüler*innen mit sonderpädagogischem Förderbedarf besuchten bzw. besuchen im Schuljahr 2020/21, 2021/22, 2022/23, 2023/24, 2024/25 und 2025/26 eine allgemeinbildende Pflichtschule in Wien? Bitte nach Schultyp aufgeschlüsselt.

Zu Frage 3)

Wie viele Schüler*innen mit sonderpädagogischem Förderbedarf waren bzw. sind im Schuljahr 2020/21, 2021/22, 2022/23, 2023/24, 2024/25 und 2025/26 in einer ganztägigen Schulform? Bitte nach Schultyp sowie nach Organisationsform (verschränkt oder getrennt) aufgeschlüsselt.

Verschränkte Abfolge = Campus und Ganztagsschule

Getrennte Abfolge = Offene Schule

In dieser Aufstellung nicht erfasst sind Schülerinnen und Schüler mit SPF, die eine außerschulische Tagesbetreuung (Hort) besuchen.

Schul-jahr	Schulart/GT-Form	Campus	Ganztagsschule	Offene Schule	keine GT-Form	Summe
2020/21	VS	71	269	279	481	1.100
	MS	3	80	589	681	1.353
	SO			1.250	1.547	2.797
	PTS				94	94
	Gesamtergebnis	74	349	2.118	2.803	5.344
2021/22	VS	87	316	300	495	1.198
	MS	13	74	575	669	1.331
	SO			1.299	1.575	2.874
	PTS				83	83
	Gesamtergebnis	100	390	2.174	2.822	5.486
2022/23	VS	141	371	218	440	1.170
	MS	54	102	530	676	1.362
	SO	-	1	1.309	1.422	2.732
	PTS	-	-	-	84	84
	Gesamtergebnis	195	474	2.057	2.622	5.348
2023/24	VS	169	338	350	446	1.303
	MS	89	107	549	665	1.410
	SO	-	-	1.369	1.480	2.849
	PTS	-	-	-	100	100
	Gesamtergebnis	258	445	2.268	2.691	5.662

2024/25	VS	294	484	304	452	1.534
	MS	118	151	569	669	1.507
	SO	-	1	1.515	1.455	2.971
	PTS	-	-	-	88	88
	Gesamtergebnis	412	636	2.388	2.664	6.100
2025/26	VS	259	512	493	369	1.633
	MS	136	176	607	752	1.671
	SO	-	-	1.691	1.326	3.017
	PTS	-	-	-	95	95
	Gesamtergebnis	395	688	2.791	2.542	6.416

Tabelle 2 – Schüler*innen mit SPF nach schulischer Tagesbetreuung nach Schuljahren und Schulart an öffentlichen Pflichtschulen

Zu Frage 4)

Wie viele Schüler*innen mit sonderpädagogischem Förderbedarf wurden bzw. werden im Schuljahr 2020/21, 2021/22, 2022/23, 2023/24, 2024/25 und 2025/26 integrativ im Regelschulbetrieb beschult und wie viele in Sonderschulen?

Schuljahr	Schulart/Geschlecht	männlich	weiblich	Gesamtergebnis
2020/21	VS	716	384	1.100
	MS	815	538	1.353
	SO	1.780	1.017	2.797
	PTS	67	27	94
	Gesamtergebnis	3.378	1.966	5.344
2021/22	VS	788	410	1.198
	MS	801	530	1.331
	SO	1.822	1.052	2.874
	PTS	54	29	83
	Gesamtergebnis	3.465	2.021	5.486
2022/23	VS	752	418	1.170
	MS	823	539	1.362
	SO	1.744	988	2.732
	PTS	57	27	84
	Gesamtergebnis	3.376	1.972	5.348
2023/24	VS	820	483	1.303
	MS	853	557	1.410
	SO	1.850	999	2.849
	PTS	70	30	100
	Gesamtergebnis	3.593	2.069	5.662
2024/25	VS	951	583	1.534
	MS	888	619	1.507
	SO	1.953	1.018	2.971
	PTS	52	36	88
	Gesamtergebnis	3.844	2.256	6.100

2025/26	VS	1.072	561	1.633
	MS	975	696	1.671
	SO	2.019	998	3.017
	PTS	59	36	95
	Gesamtergebnis	4.125	2.291	6.416

Tabelle 1 – Schüler*innen mit SPF nach Geschlecht je Schuljahr und Schulart an öffentlichen Pflichtschulen

Zu Frage 5)

Wie hoch war bzw. ist im Schuljahr 2020/21, 2021/22, 2022/23, 2023/24, 2024/25 und 2025/26 die Integrationsquote (= Anteil der Schülerinnen und Schüler mit SPF, die in Regelklassen unterrichtet werden; inkludiert auch Regelklassen in Sonderschulen)? Bitte nach Schultyp aufgeschlüsselt.

In den jeweiligen Klassen befinden sich Kinder mit und ohne SPF.

Schuljahr	Schulart / GT-Form	Regelklasse ¹	Quote (Anteil SPF an Gesamt-schüler*innen in Regelklassen)	I-Klasse	Quote (Anteil SPF an Gesamt-schüler*innen in I-Klassen)	Gesamt
2020/21	VS	162	0,28%	938	15,40%	1.100
	MS	120	0,51%	1.233	25,63%	1.353
	SO	2.526	69,17%	271	23,30%	2.797
	PTS	2	0,09%	92	34,59%	94
	Gesamt	2.810	3,25%	2.534	20,55%	5.344
2021/22	VS	199	0,35%	999	15,51%	1.198
	MS	76	0,32%	1.255	24,16%	1.331
	SO	2.594	70,47%	280	23,75%	2.874
	PTS	1	0,05%	82	27,06%	83
	Gesamt	2.870	3,32%	2.616	19,95%	5.486
2022/23	VS	214	0,36%	956	13,63%	1.170
	MS	45	0,19%	1.317	23,75%	1.362
	SO	2.433	66,10%	299	23,56%	2.732
	PTS	2	0,08%	82	29,08%	84
	Gesamt	2.694	2,98%	2.654	18,81%	5.348
2023/24	VS	311	0,50%	992	13,03%	1.303
	MS	115	0,46%	1.295	22,84%	1.410
	SO	2.555	66,87%	294	23,71%	2.849
	PTS	4	0,17%	96	33,33%	100
	Gesamt	2.985	3,19%	2.677	18,08%	5.662
2024/25	VS	400	0,62%	1.134	13,00%	1.534
	MS	103	0,41%	1.404	22,81%	1.507
	SO	2.671	65,11%	300	24,10%	2.971
	PTS			88	30,56%	88
	Gesamt	3.174	3,3%	2.926	17,83%	6.100

2025/26	VS	478	0,74	1.155	12,41%	1.633
	MS	114	0,46%	1.557	22,93%	1.671
	SO	2.765	67,78%	252	20,10%	3.017
	PTS	1	0,04%	94	28,83%	95
	Gesamt	3.358	3,49%	3.058	17,30%	6.416

Tabelle 1 – Schüler*innen mit SPF in Regel- und I-Klassen nach Schuljahr und Schulart der Schule an öffentlichen Pflichtschulen

¹ Regelklasse umfasst in dieser Definition beispielsweise auch Sonderschulklassen an Volksschulen und Volksschulklassen an Sonderschulen, die nicht explizit als I-Klassen geführt werden.

Zu Frage 6)

Was sind die Hauptgründe dafür, dass Schüler*innen mit sonderpädagogischem Förderbedarf nicht integrativ beschult wurden bzw. werden?

Auf Wunsch kann für fast jedes Kind ein integrativer Schulplatz zur Verfügung gestellt werden. Die Eltern haben nach dem Schulpflichtgesetz § 8a Abs. 3 ein Wahlrecht, das auch für Wiener Schulen in vollem Umfang gilt.

Zu Frage 7-9)

Wie viele Schüler*innen mit sonderpädagogischem Förderbedarf der allgemeinbildenden Pflichtschulen Wiens hatten bzw. haben im Schuljahr 2020/21, 2021/22, 2022/23, 2023/24, 2024/25 und 2025/26 eine andere Staatsbürgerschaft als die österreichische?

Zu Frage 8)

Wie viele Schüler*innen mit sonderpädagogischem Förderbedarf der allgemeinbildenden Pflichtschulen Wiens hatten bzw. haben im Schuljahr 2020/21, 2021/22, 2022/23, 2023/24, 2024/25 und 2025/26 eine andere Erstsprache als Deutsch?

Zu Frage 9)

Wie viele Schüler*innen mit sonderpädagogischem Förderbedarf der allgemeinbildenden Pflichtschulen Wiens hatten bzw. haben im Schuljahr 2020/21, 2021/22, 2022/23, 2023/24, 2024/25 und 2025/26 einen Status als außerordentliche Schüler*innen?

SPF an öAPS		2020/21	2021/22	2022/23	2023/24	2024/25	2025/26
Frage 7	Staatsbürgerschaft nicht Österreich	2.337	2.656	2.724	3.055	3.385	3.661
Frage 8	Erstsprache nicht Deutsch	3.813	4.086	4.084	4.413	4.836	5.168
Frage 9	Außerordentlicher Status	96	123	118	126	162	194

Tabelle 2 – Schüler*innen nach Staatsbürgerschaft, Erstsprache und a.o.-Status nach Schuljahr an öffentlichen Pflichtschulen

Zu Frage 10)

Wie viele Integrationsklassen gab bzw. gibt es im Schuljahr 2020/21, 2021/22, 2022/23, 2023/24, 2024/25 und 2025/26 an den allgemeinbildenden Pflichtschulen Wiens?

Bitte nach Schultyp aufgeschlüsselt.

Siehe Beantwortung Frage 11.

Zu Frage 11)

Wie viele integrative Mehrstufenklassen gab bzw. gibt es im Schuljahr 2020/21, 2021/22, 2022/23, 2023/24, 2024/25 und 2025/26? Bitte nach Schultyp aufgeschlüsselt.

Tabelle 5 bezieht sich auf Frage 10 und Frage 11 (i-MSK als Untermenge der I-Klassen).

SJ	2020/21		2021/22		2022/23		2023/24		2024/25		2025/26	
Art	I-Klassen	...davon I-MSK	I-Klassen	...davon I-MSK	I-Klassen	...davon I-MSK	I-Klassen	...davon I-MSK	I-Klassen	...davon I-MSK	I-Klassen	...davon I-MSK
VS	354	106	372	106	395	105	418	100	449	94	488	91
MS	288	39	296	38	308	35	305	34	336	38	368	37
SO	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
PTS	16	-	16	-	14	-	14	-	14	-	17	-
Gesamt	658	145	684	144	717	140	737	134	799	132	873	128

Tabelle 3 - I-Klassen und integrative MSK nach Schulart und Schuljahr an öffentlichen Pflichtschulen

Zu Frage 12)

Wie viel Prozent der Schulgebäude (exkl. der Sonderschulen) ermöglichen aufgrund ihrer barrierefreien Bauweise und Ausstattung eine inklusive Bildung? Bitte nach Schultyp aufgeschlüsselt.

Die Umsetzung des Wiener Antidiskriminierungsgesetzes und die damit verbundene verpflichtende Schaffung der Barrierefreiheit von Gebäuden erfordert von der Stadt Wien bei bestehenden Schulstandorten eine Vielzahl von baulichen und ausstattungsmaßige Maßnahmen. Die Umsetzung soll mittels eines Etappenplanes bis zum Jahr 2042 erfolgen.

Im Gegensatz zu bestehenden Gebäuden werden bereits seit Jahren die Anforderungen an die Barrierefreiheit bei Neubauten in der Planung berücksichtigt und zur Gänze umgesetzt.

Rund 45 % der von der Stadt Wien – Schulen (MA 56) verwalteten Gebäude sind ganz oder teilweise barrierefrei erschlossen. Dieser Prozentsatz gibt jedoch keine Auskunft darüber, ob inklusive Bildung an einem Schulstandort möglich ist.

Die Aufteilung der barrierefrei erschlossenen Gebäude beläuft sich auf rund 2/3 Volksschulen und 1/3 Mittelschulen (exkl. Sonderschulen). Die übrigen Schularten stellen im Vergleich keine relevante Größe dar.

Barrierefreie Gebäude sind eine notwendige Voraussetzung für den physischen Zugang, aber inklusive Bildung wird vor allem durch pädagogische Praxis ermöglicht. Entscheidend sind Lehrkonzepte, differenzierte Lernangebote, Fortbildung der Lehrpersonen, individuelle Förderpläne, Hilfsmittel/unterstützende Technologien, Kooperation mit sonderpädagogischen Diensten und eine inklusive Schulkultur. Ohne diese pädagogischen Voraussetzungen bleibt ein barrierefreies Gebäude nur ein einzelner Baustein, der jedoch oftmals nicht ausschlaggebend ist um inklusiven Unterricht zu halten.

Zu Frage 13)

Schüler*innen mit sonderpädagogischem Förderbedarf haben die Möglichkeit – mit Zustimmung des Schulerhalters und mit Bewilligung der zuständigen Schulbehörde – freiwillig ein 11. und 12. Schuljahr zu absolvieren.

Wie viele Schüler*innen haben im Schuljahr 2020/21, 2021/22, 2022/23, 2023/24, 2024/25 und 2025/26 ein freiwilliges 11. und 12. Schuljahr absolviert? Bitte aufgeschlüsselt nach Schultyp.

SJ	2020/21		2021/22		2022/23		2023/24		2024/25		2025/26	
Art	11. Lernjahr	12. Lernjahr	11. Lernjahr	12. Lernjahr	11. Lernjahr	12. Lernjahr	11. Lernjahr	12. Lernjahr	11. Lernjahr	12. Lernjahr	11. Lernjahr	12. Lernjahr
VS	2		1		1						1	
MS	6		9		9		9		10	2	17	
SO	190	16	186	4	80	4	140	13	171	63	185	83
PTS	5		1				2		2		5	
Gesamt	203	16	197	4	90	4	151	13	183	65	208	83

Tabelle 8 – Schüler*innen mit SPF im 11. und 12. Lernjahr an öffentlichen Pflichtschulen

Zu Frage 14)

Wie viel Prozent der Schüler*innen mit sonderpädagogischem Förderbedarf wurde im Schuljahr 2020/21, 2021/22, 2022/23, 2023/24, 2024/25 und 2025/26 kein 11. und 12. Schuljahr seitens der Bildungsdirektion Wien gewährt? Bitte unter Angabe des Schultyps.

Im Hinblick auf die Genehmigungen eines 11. und 12. Schuljahres muss darauf hingewiesen werden, dass viele Obsorgeberechtigte einen Antrag stellen, ihre Kinder aber das zusätzliche Schuljahr nicht in Anspruch nehmen. Daher kann aus den Genehmigungen nicht automatisch auf die tatsächliche Anzahl von Schülerinnen und Schüler im 11. und 12. Schuljahr geschlossen werden. Nicht mitgezählt werden die Anträge auf ein 11. Schuljahr von Schülerinnen und Schüler ohne SPF.

Für das Schuljahr 2020/21 liegt aufgrund der Covid-Pandemie im Frühjahr 2020 und der damit verbundenen laufenden Anpassungen der Verwaltungsabläufe keine umfassende Auswertung der Anträge vor. Im Schuljahr 2021/22 wurden 53 Prozent der Anträge bewilligt (124 von 234), im Schuljahr 2022/23 wurden 54 Prozent der Anträge bewilligt (138 von 256). Seit dem Schuljahr 2023/24 wurden alle Anträge auf ein 11./12 Schuljahr für Kinder mit SPF bewilligt: im Schuljahr 2023/24 waren dies 258 Anträge, im Schuljahr 2024/25 325 Anträge und im Schuljahr 2025/26 445 Anträge.

Zu Frage 15)

Ist die Gewährung des 11. und 12. Schuljahres auch über das Schuljahr 2025/26 hinaus abgesichert? Wenn nein, was sind die Gründe dafür?

Die Anzahl der Genehmigungen eines 11. bzw. 12. Schuljahres von Schülerinnen und Schülern mit SPF stieg von 138 für das Schuljahr 2022/23 auf 445 Genehmigungen für das Schuljahr 2025/26. Dieser Anstieg erfolgt fast ausschließlich im Bereich der sonderpädagogischen Klassen. Hinzu kommt ein stark steigender Bedarf von Plätzen für schulpflichtige Schülerinnen und Schüler mit erhöhtem Förderbedarf (SEF) in den letzten Jahren. Die Bereitstellung dieser Plätze ist nur durch den laufenden Ausbau von sonderpädagogischen Klassen an bestehenden Standorten, die Schaffung von neuen Standorten wie der SO 2., Schönngasse 2 und in letzter Konsequenz der Erhöhung der Klassenschüler*innenzahlen möglich. Dabei muss angemerkt werden, dass durch die Stellenplanberechnung (2,7% Deckel) nur ein geringer Teil der benötigten Planstellen seitens des Bundesgesetzgebers bereitgestellt wird. Darüber hinaus gibt es keine sonderpädagogischen Lehrpläne über das 9. Schuljahr hinaus. Unter diesen Voraussetzungen stellt die Bereitstellung von Schulraum und qualifiziertem Personal für das 11./12. Schuljahr jedes Jahr eine große Herausforderung für die Schulverwaltung dar.

Zu Frage 16)

Wie werden Schüler*innen mit sonderpädagogischem Förderbedarf für den weiteren Bildungsweg nach der Volksschule bzw. nach Ende der Pflichtschulzeit seitens der Stadt Wien unterstützt?

Die betreffenden Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf erhalten eine ausführliche Beratung über weitere Möglichkeiten des Schulbesuches, beziehungsweise in Beratungen durch das Jugendcoaching.

Zu Frage 17)

Wie viele inklusive Plätze im Bereich der Nachmittagsbetreuung wurden bzw. werden seitens der Stadt Wien im Schuljahr 2020/21, 2021/22, 2022/23, 2023/24, 2024/25 und 2025/26 zur Verfügung gestellt?

Siehe Beantwortung Frage 18.

Zu Frage 18)

Wie viel Prozent der inklusiven Nachmittagsbetreuung ist an den Schulstandorten situiert?

Schülerinnen und Schüler an ganztägig geführten Schulen können, unabhängig davon, ob sie eine inklusive Klasse besuchen oder nicht, die Tagesbetreuung in Anspruch nehmen. An verschränkt geführten Schulen sind daher alle Schülerinnen und Schüler auch in der schulischen Freizeit betreut. An offen geführten Standorten ist es eine Entscheidung der Erziehungsberechtigten, ob die TB in Anspruch genommen wird. Die Plätze der Tagesbetreuung an Pflichtschulstandorten stehen für alle Schülerinnen und Schüler an diesen Standorten zu Verfügung. An ganztägig geführten I + Klassen werden daher auch die Assistentinnen und Assistenten ganztägig eingesetzt.

Die Zahlen der Schüler*innen mit SPF in einer ganztägigen Schulform kann aus der Beantwortung der Frage 3 entnommen werden.

Zu Frage 19)

Wie viele inklusive Plätze im Bereich der Ferienbetreuung wurden bzw. werden seitens der Stadt Wien im Schuljahr 2020/21, 2021/22, 2022/23, 2023/24, 2024/25 und 2025/26 zur Verfügung gestellt?

Zu Frage 19 wird festgehalten, dass sich die Anfrage auf inklusive Plätze in der Ferienbetreuung bezieht. Darunter wird die Betreuung von Kindern mit erhöhtem Betreuungsbedarf in einer gemeinsamen Gruppe mit Kindern ohne erhöhten Betreuungsbedarf verstanden. In diesen inklusiven Gruppen werden jeweils bis zu 25 Kinder betreut.

Summer City Camps – inklusive Plätze

Im Rahmen der Summer City Camps wurden folgende inklusive Plätze zur Verfügung gestellt, die sich kontinuierlich seit Beginn des Angebots erhöht haben.

- **2019–2023:** jährlich 256 inklusive Plätze
- **2024:** 336 inklusive Plätze (Erhöhung um 80 Plätze)
- **2025:** 400 inklusive Plätze (weitere Erhöhung um 64 Plätze)

Ergänzend zu den inklusiven Plätzen wurden auch sogenannte integrative Plätze in Kleingruppen (KG) angeboten werden. Diese Form richtet sich an Kinder mit erhöhtem Betreuungsbedarf und erfolgt in Gruppen mit bis zu 12 Kindern.

Auch diese Plätze wurden kontinuierlich wie folgt sukzessive erhöht:

- **2019–2023:** jährlich 320 KG-Plätze
- **2024:** 480 KG-Plätze (Erhöhung um 160 Plätze)
- **2025:** 640 KG-Plätze (weitere Erhöhung um 160 Plätze)

Unterjährige Camps (Winter-, Oster- und Sommerferien)

Zusätzlich zu den Summer City Camps werden unterjährige Feriencamps seitens der Stadt Wien angeboten.

Die Anzahl der inklusiven Plätze in diesen Camps beträgt:

- **Schuljahre 2020/21 bis 2024/25:**
 - jeweils 50 inklusive Plätze pro Camp (Herbst-, Semester-, und Osterferien)
- **Schuljahr 2025/26:**
 - Wiener Herbst Camp 2025 (Herbstferien): 70 inklusive Plätze
 - Winter City Camp 2026 (Semesterferien): 70 inklusive Plätze
 - Frühlingscamp 2026 (Osterferien): jeweils 70 inklusive Plätze (geplant)

Auch hier zeigt sich ab dem Schuljahr 2025/26 eine Erhöhung der inklusiven Platzkapazitäten.

Schulfreie und schulautonome Tage

An schulfreien und schulautonomen Tagen wird an ausgewählten ganztägig öffentlichen Volksschulen Betreuung angeboten. Die Betreuung von Kindern mit erhöhtem Betreuungsbedarf erfolgt an diesen Tagen ausschließlich in inklusiver Form. Die Vergabe der Plätze erfolgt nach individueller Einzelabklärung, abhängig vom jeweiligen Unterstützungsbedarf.

Zu Frage 20)

Wie viele Sonderschulstandorte gibt bzw. gab es im Schuljahr 2020/21, 2021/22, 2022/23, 2023/24, 2024/25 und 2025/26 insgesamt in Wien? Bitte um Auflistung der Standorte.

BIG und BBI sind nicht in den öffentlichen Sonderschulen enthalten.

Schuljahr	öffentlich	privat	Statut/ Sonstige	SO-Standorte
2020/21	39	4	5	48
2021/22	39	4	6	49
2022/23	39	4	5	48
2023/24	39	5	4	48
2024/25	40	5	4	49
2025/26	40	5	4	49

Tabelle 4 - Anzahl der Sonderschulstandorte in Wien

Mit freundlichen Grüßen

Mag.^a Bettina Emmerling, MSc
Vizebürgermeisterin und amtsführende Stadträtin
für Bildung, Jugend, Integration, Transparenz und Märkte